

OPERATIONS- UND NARKOSEEINVERSTÄNDNIS

Ihr Haustier soll eine Zahn-OP bekommen. Vielleicht sind Sie im Hinblick auf die bevorstehende Operation etwas besorgt. Die nachfolgenden Informationen sollen helfen, mögliche Unsicherheiten auszuräumen.

Die Anweisungen sollen beste Voraussetzungen für einen guten Verlauf der Operation schaffen.



OP-TERMIN

Für (Name Tier): _____

Von (Name Besitzer): _____

Grund: _____

Am: _____ um: _____ Uhr

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR NARKOSE

Ihre Katze wird für den oben genannten Eingriff in eine **Vollnarkose** gelegt. Narkose bedeutet eine Schmerzausschaltung am ganzen Körper mit Muskeler schlaffung in tiefem Schlaf. Es werden Medikamente eingesetzt, die eine vorübergehende Aufhebung der Funktion der Nervenzellen und somit des zentralen Nervensystems bewirken. Diese sogenannten Narkotika haben auch Einfluss auf andere Körperfunktionen wie z.B. auf die Magen-Darm-Aktivität, Atmung, Kreislauf, Herzarbeit oder Temperaturregelung. Auch bei größter Sorgfalt in der Durchführung und Überwachung kann es zu unerwünschten Wirkungen kommen, im schlimmsten Fall zum Tod des Patienten, da lebenswichtige Systeme beeinflusst werden.

Dies wird im Allgemeinen als »**Narkoserisiko**« bezeichnet. Junge, kranke oder geschwächte, sowie ältere Tiere unterliegen im Regelfall einem erhöhten Narkoserisiko.

Dazu kommen **OP-Risiken**, wie z.B. Blutungen während und nach der OP abhängig von der Art des Eingriffes, sowie Infektionen oder Wundheilungsstörungen.

Zum Glück für Mensch und Tier wirken Narkotika in unterschiedlichem Maße auf die verschiedenen Strukturen. Durch Einsatz von modernen Mitteln, häufig in bestimmten Kombinationen, werden die unerwünschten Wirkungen möglichst geringgehalten. Die Narkose wird üblicherweise so minimal wie möglich und so tief wie nötig bemessen. Anästhetika werden je nach Dauer und erforderlicher Narkosetiefe ausgewählt und sorgfältig auf den Patienten abgestimmt (Alter, Rasse, Vorerkrankungen...). Der Tierarzt kennt in der Regel seinen Patienten und die Risiken für jeden Einzelnen. Daher gehören Narkosezwischenfälle zu den großen Ausnahmen, sind jedoch nie ganz sicher auszuschließen.

Um die Kreislaufbelastung während der Narkose gering zu halten, muss Ihre Katze am OP-Tag nüchtern sein! Das bedeutet sie sollte 8-12 Stunden lang nicht gefressen haben. Wasser (keine Milch) darf bis kurz vor der Operation getrunken werden.

ABLAUF

Am OP-Tag bringen Sie Ihre Katze zum vereinbarten Termin in die Tierarztpraxis und können noch letzte Fragen stellen. Später bekommt Ihre Katze nach einer routinemäßigen Untersuchung des Tierarztes mit besonderem Augenmerk auf Herz und Kreislauf, eine sedierend wirkende Spritze in den Muskel. Unter Aufsicht schläft Ihre Katze bei uns ein.

Während der Narkose wird Ihre Katze bis zum Aufwachen überwacht.

Ihre Katze bekommt einen Venenkatheter, um bei Komplikationen sofort eingreifen zu können.

Der Patient wird dann für die OP intubiert. Über den Tubus bekommt die Katze während des Eingriffes eine Inhalationsnarkose. Dieser für die Zahnsanierung auch wichtig, um zu verhindern, dass verwendetes Wasser etc. in Rachen oder Atemwege gelangt. Wichtige Werte werden durchgehend am Narkosegerät überwacht. Wir versuchen, die Dauer der Zahnsanierung unter zwei Stunden zu halten, da alles darüber hinaus eine stärkere Narkosebelastung bedeuten würde. In diesem Zeitraum wird alles Nötige oder je nachdem alles, was der Zeit nach machbar ist, durchgeführt. Sobald die OP durchgeführt und Ihre Katze in Ruhe vollständig aufgewacht ist, werden Sie telefonisch informiert und es kann in der Regel ein Termin zur Abholung ausgemacht werden.

Ihre Telefonnummer: _____

ZUSATZLEISTUNGEN

Blutuntersuchungen oder bildgebende Verfahren wie Röntgen oder Ultraschall, die im Vorfeld durchgeführt werden, können helfen, potenziell versteckte Organerkrankungen aufzudecken, und somit durch Behandlung und spezielle Narkose das Narkoserisiko verkleinern.

UNTERSUCHUNGEN VOR DER OP

- Ich möchte vor der Operation eine **Blutuntersuchung**
- Ich möchte vor der Operation **bildgebende Verfahren** wie Röntgen oder Ultraschall nach Absprache mit dem behandelnden Tierarzt
(Wir möchten Sie hier darauf hinweisen, dass für einige Operationen Röntgenbilder notwendig und daher automatisch inbegriffen sind)
- Ich möchte **keine** weiteren Untersuchungen vor der Operation

ANDERE LEISTUNGEN WÄHREND DER NARKOSE

- Kennzeichnung durch Tätowierung
- Kennzeichnung durch Transponder (Mikrochip) unter der Haut
- Ich möchte, dass meine Katze über den neu implantierten oder bereits vorhandenen Mikrochip oder über die Tätowierung von uns unter meinem Namen und meiner Adresse bei Tasso registriert wird
- Krallen kürzen
- Ohren säubern

KOSTEN

Die Kosten, die sich für die Zahnsanierung inklusive Vor- und Nachuntersuchungen ergeben variieren natürlich je nachdem ob nur Zahnstein entfernt wird oder ob und wie viele Zähne entfernt werden. Auch die verwendete Narkose, eventuelle Komplikationen oder Gewicht des Tieres können die Kosten verändern. Daher bitten wir Sie, die Kosten bei Voruntersuchung oder am OP-Tag mit dem zuständigen Tierarzt zu besprechen. Auch die dort genannten Angaben sind nur eine Kostenschätzung und kein Fixpreis.

Datum: _____ Unterschrift: _____

INFORMATIONEN FÜR NACH DER OPERATION

NARKOSENACHWIRKUNGEN & FREIGANG

Ihre Katze ist bei uns in einem ruhigen, abgedunkelten Raum und meist auf einer warmen Matte und/ oder unter Rotlicht aus der Narkose aufgewacht. Sie sollte also wach und fit sein, wenn sie von Ihnen abgeholt wird.

- Dennoch ist es normal, wenn Ihre Katze noch weiterhin müde und geschwächt ist, vor Allem, wenn sie wieder in ihrer gewohnten Umgebung ist.
- Ein operativer Eingriff ist für den Patienten anstrengend – bitte sorgen Sie zuhause für eine ruhige Umgebung, achten Sie aber darauf das Ihre Katze ansprechbar bzw. aufweckbar ist.
- Lassen Sie Ihre Katze die ersten 12 Stunden nach der Narkose nicht für längere Zeit allein.
- Achten sie darauf, dass Ihre Katze sicher liegt und nicht von beispielsweise einem Kratzbaum fallen könnte
- Urinabsatz sollte am ersten Tag nach der OP erfolgen. Kotabsatz spätestens am zweiten Tag nach der OP.
- Wenn Ihre Katze Freigänger ist, aber regelmäßig zur Medikamentengabe nachhause kommt, darf sie wie gewohnt nach draußen.

FUTTER- UND WASSERAUFNAHME

- Die erste Futter- oder Wasseraufnahme sollte erst erfolgen, wenn das Tier wirklich wach ist, also ohne Probleme selbstständig zum Napf laufen kann.
- Wasser darf die Katze ab dem Zeitpunkt, wenn sie zuhause ist, gerne trinken.
- Die erste Futterration kann am Abend des OP-Tages gegeben werden.
- Bei der Zahnsanierung empfehlen wir gerne, dass Sie Ihrer Katze für 4-5 Tage nur Trockenfutter füttern. Das liegt daran, dass Trockenfutter sich nicht, wie Nassfutter, in die Nähte oder Löcher der Zähne setzen kann und somit eine Entzündung verhindert werden kann.
- Ist Ihr Tier Trockenfutter allerdings nicht gewohnt oder ist nach der OP noch wählerisch, ist es erstmals wichtiger, dass Ihre Katze überhaupt frisst.

NACHVERSORGUNG

- Eventuell hat Ihre Katze noch einen Verband an Vorder- oder Hinterbein, an der Stelle, an der der Venenkatheter lag. Dieser ist entfernt worden und der Verband darf, wenn sie zuhause sind, ebenfalls entfernt werden.
- Bei der Zahnsanierung braucht Ihre Katze keinen Halskragen oder Body.
- Die Fäden, die im Maul verwendet wurden, lösen sich selbst auf und müssen nicht gezogen werden.
- Bitte geben sie die abgegebenen Medikamente sorgfältig wie angegeben ein.
- Bitte stellen Sie den Patienten nach ca. 10 Tagen zur Kontrolle der Wundheilung nochmals vor.

Ich habe alles oben Aufgeführte sorgfältig durchgelesen und zur Kenntnis genommen. Mir ist das Narkoserisiko bewusst und Ich stimme der Narkose zu. Ich weiß, dass ein Erfolg der Operation nicht garantiert ist und eventuell eine zweite Zahnsanierung notwendig sein kann. Ich weiß, wie oben angegeben über Ablauf, mögliche Zusatzleistungen, Kosten und Nachversorgung meiner Katze Bescheid.

Datum: _____ Unterschrift: _____